

55,731 km in sechs Stunden

Laufsport LF Bönen weit vorn vertreten

Bönen. Ein Quartett der Lauf-freunde Bönen ging beim Sechs-Stunden-Lauf rund um den Rubbenbruchsee nahe Osnabrück an den Start. Gelaufen wurde auf einem 3,11km langen Rundkurs. Alle vier Bönener fanden sich bei guten Bedingungen im ersten Viertel des Teilnehmerfeldes wieder.

Michael Flory beendete das Rennen mit einer persönlichen Bestleistung von 55,731 Kilometern. In der 143 Namen umfassenden Ergebnisliste liegt er damit auf dem 21. Platz, in seiner AK 50 wurde er Fünfter.

Felix Karwoth ging als Ultralauf-Debütant auf die Strecke- Er schaffte exakt 17 Runden und damit 52,870 Kilometer. Das brachte ihm den Sieg in der AK 35 und den Gesamtrang 34 ein. „Mehr als 50 Kilometer. Damit bin ich sehr zufrieden.“

Michael Klein schaffte 55,343 Kilometer (Gesamtplatz 23/7. Platz M45) und Markus Meier 53,046 km (29./4. M45). Beide waren sich einig: „Mehr war nicht drin, dafür hatten wir zu wenig Trainingskilometer in den Beinen.“

Nicht ganz zufrieden zeigte sich der Bönener Ulf Kasischke mit seiner Leistung beim 7. Hiltruper Halbmarathon. Er gewann zwar mit einer Zeit von 2:08,11 Stunden seine Altersklasse M75. „Aber“, so meinte er im Ziel, „die Strecke war sehr windanfällig. Das war echt nervig.“